

AutoVision

Konzept zur Halbierung der Arbeitslosigkeit

Ausgangssituation Wolfsburg 1997



überdurchschnittliche Arbeitslosenquote von über 17 Prozent (Dezember 1997)

extreme Monostrukturierung der lokalen Wirtschaft

etwa 60 Prozent aller Arbeitsplätze bei Volkswagen

Zuliefererdichte um 75 Prozent geringer als an Hauptstandorten anderer Automobilhersteller

Dienstleistungssektor um 55 Prozent geringer als Bundesdurchschnitt

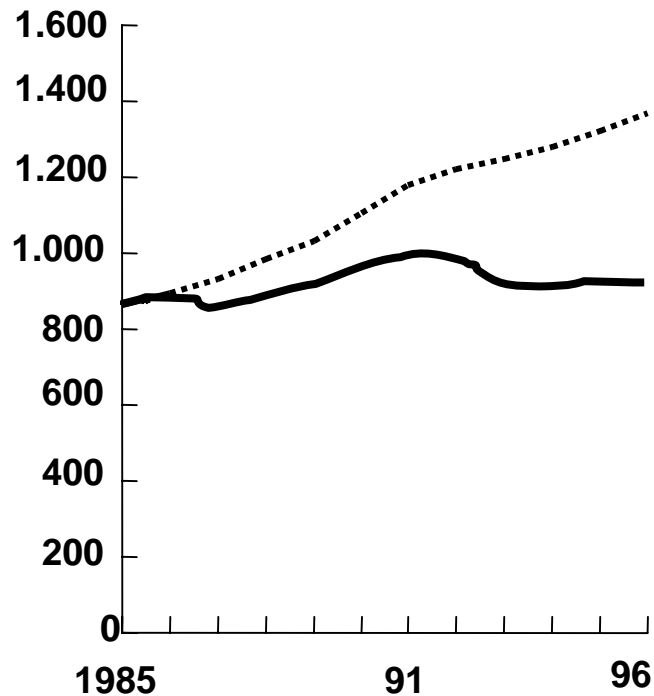
Neugründungen 30 Prozent unter dem Bundesdurchschnitt bei negativer Netto-Neugründungsbilanz

Kaufkraftabfluß von 400 bis 600 Millionen DM pro Jahr

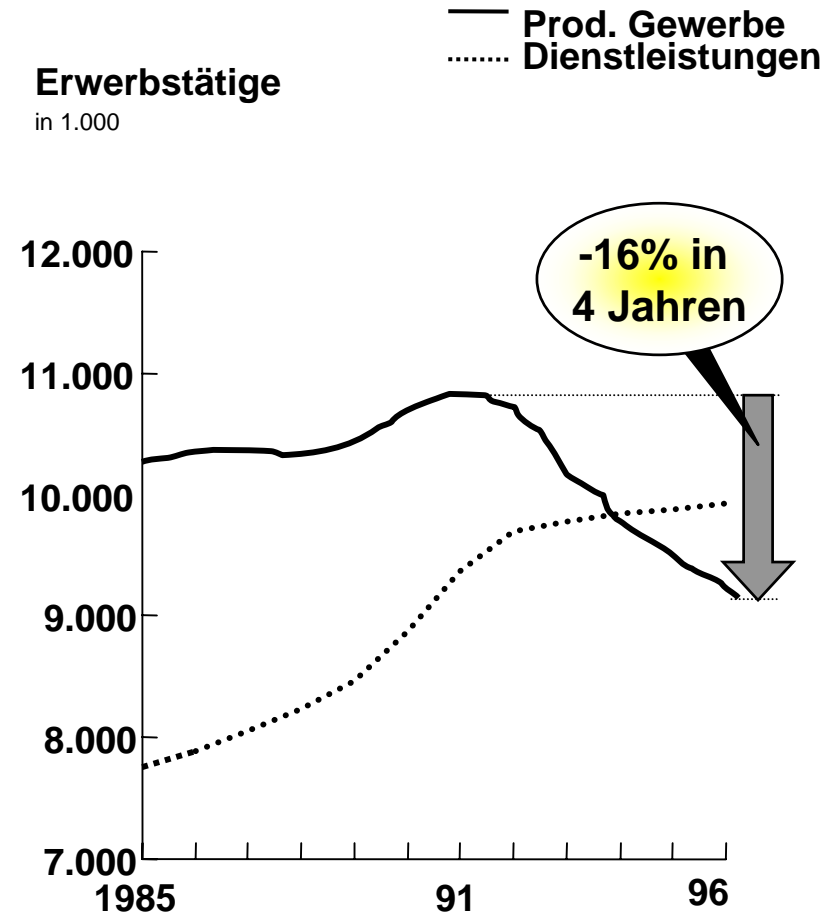
Ansätze zur Steigerung der Wirtschaftskraft existent, jedoch noch nicht ausreichend

Entwicklung der Wirtschaftssektoren in Westdeutschland, 1985 - 96

Bruttowertschöpfung
in Mrd. DM und Preisen von 1991



Erwerbstätige
in 1.000

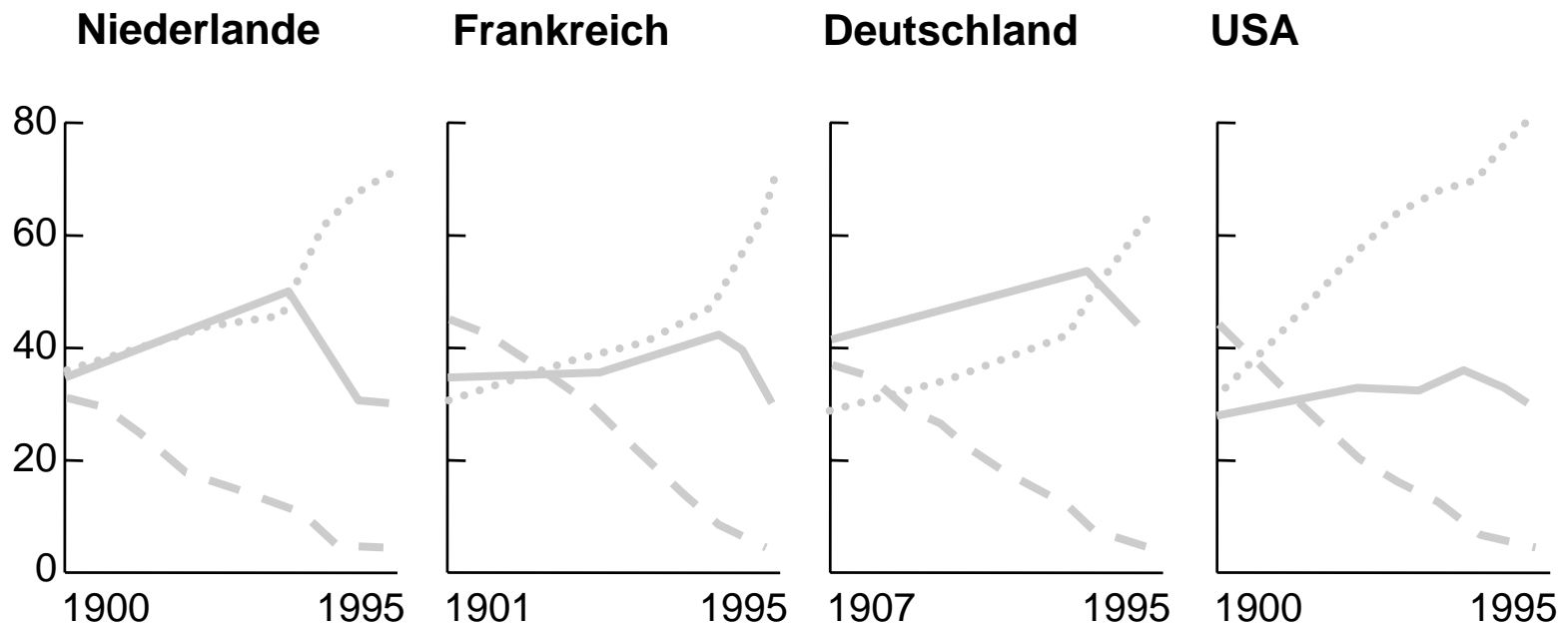


Beschäftigungsentwicklung in verschiedenen Wirtschaftsbereichen



In Prozent der Gesamtbeschäftigung

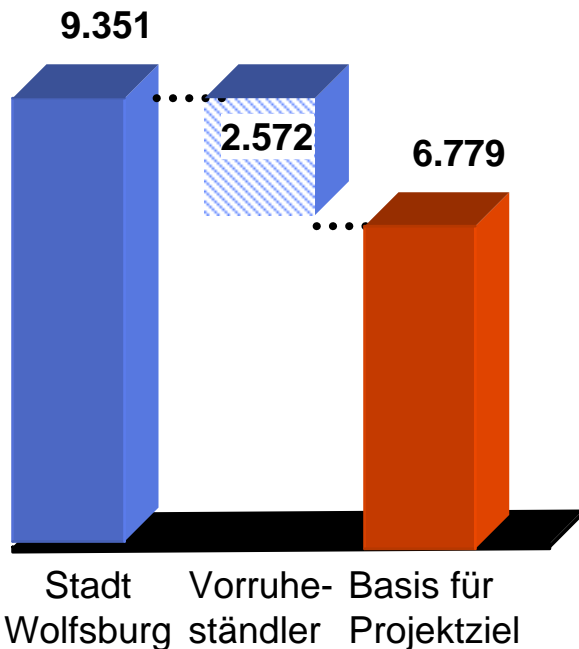
- Dienstleistungen
- Industrie
- - - Landwirtschaft



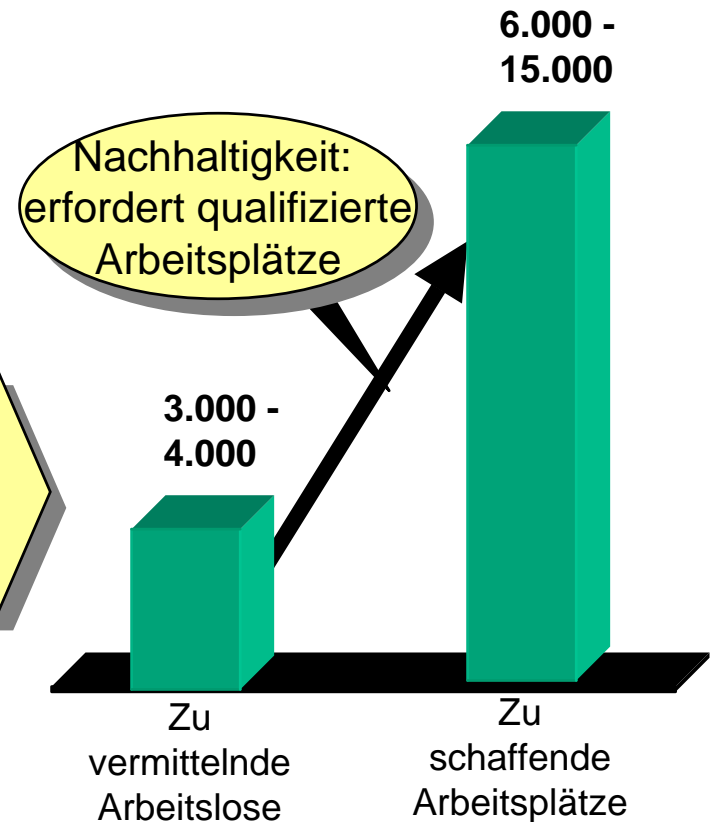
Verbesserung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Stadt Wolfsburg



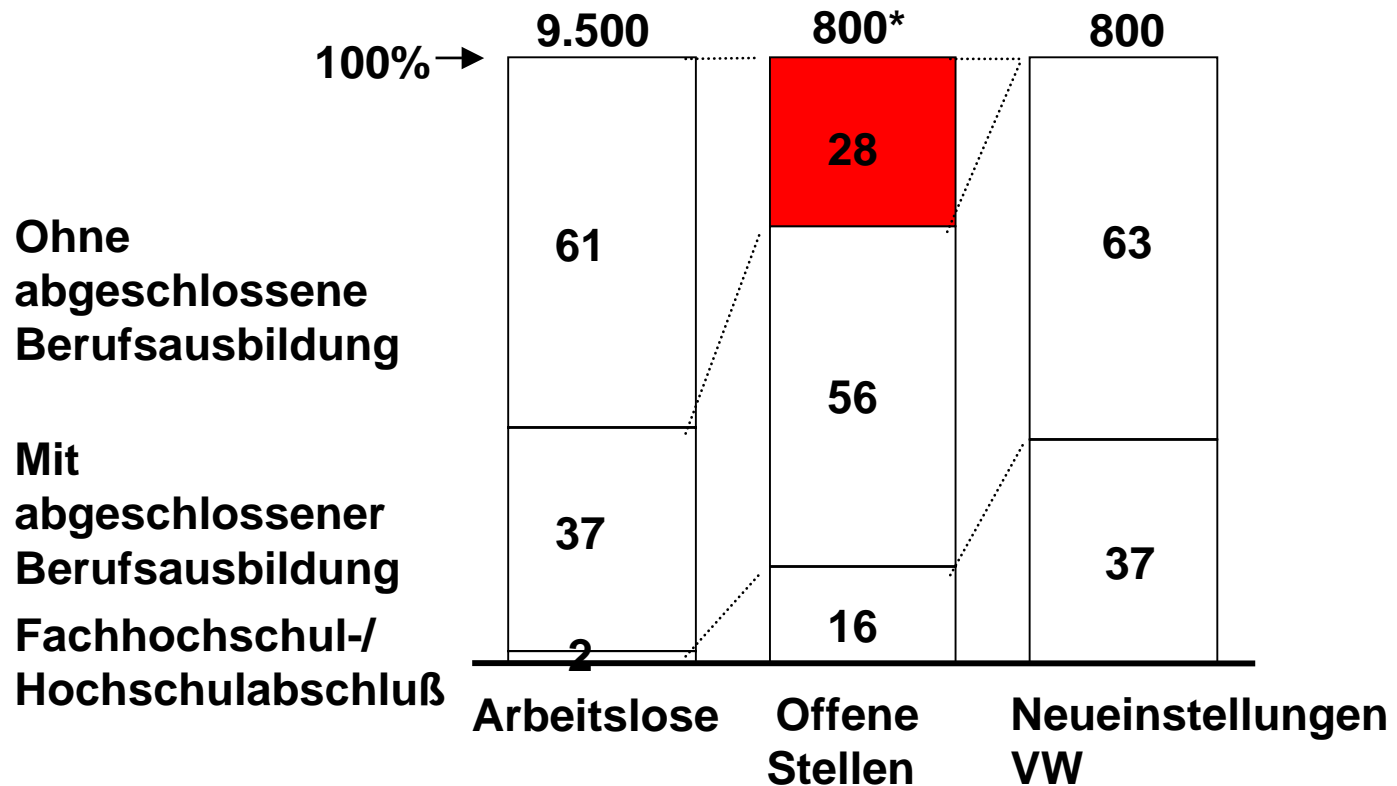
Anzahl Arbeitslose 31.12.1997



Halbierung
der Arbeits-
losigkeit



Qualifikationsprofil im Vergleich (1997)

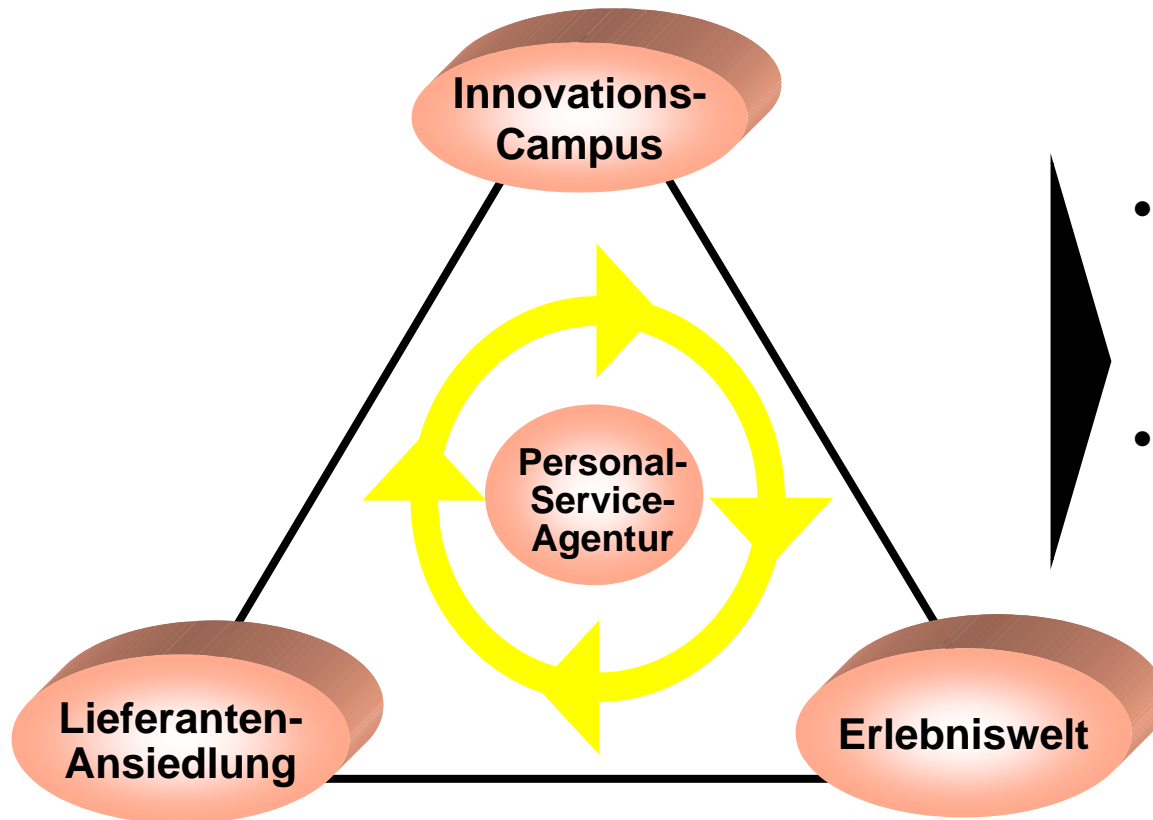


* Durchschnittswert

Quelle: AA, Stadt Wolfsburg, VW AG

Lösungskonzept: AutoVision

- Der erste Schritt zum Aufbau eines Automobilclusters -

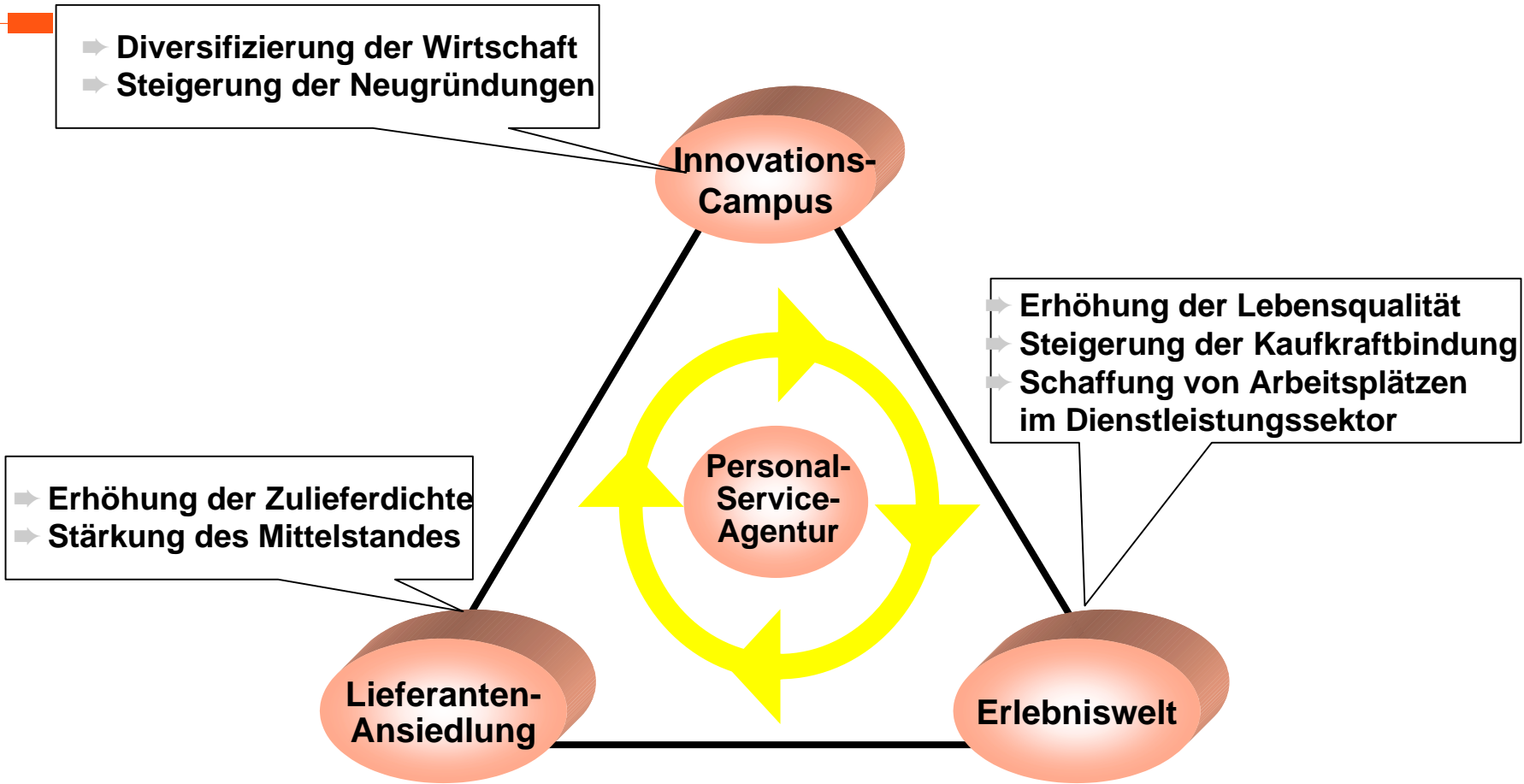


- AutoVision - Aufbau eines Automobilclusters
- Umsetzung durch Wolfsburg AG

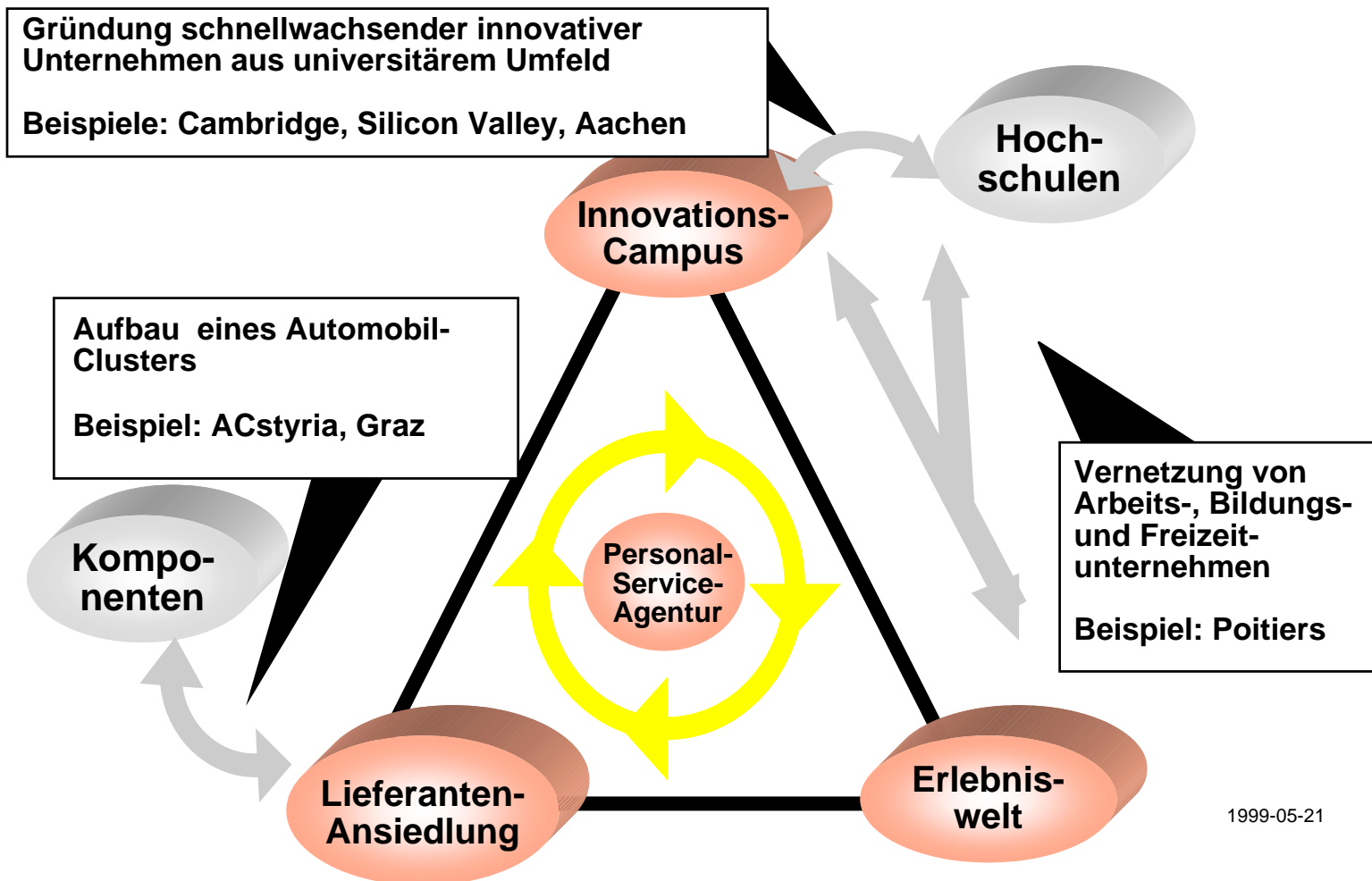
Lösungskonzept: AutoVision



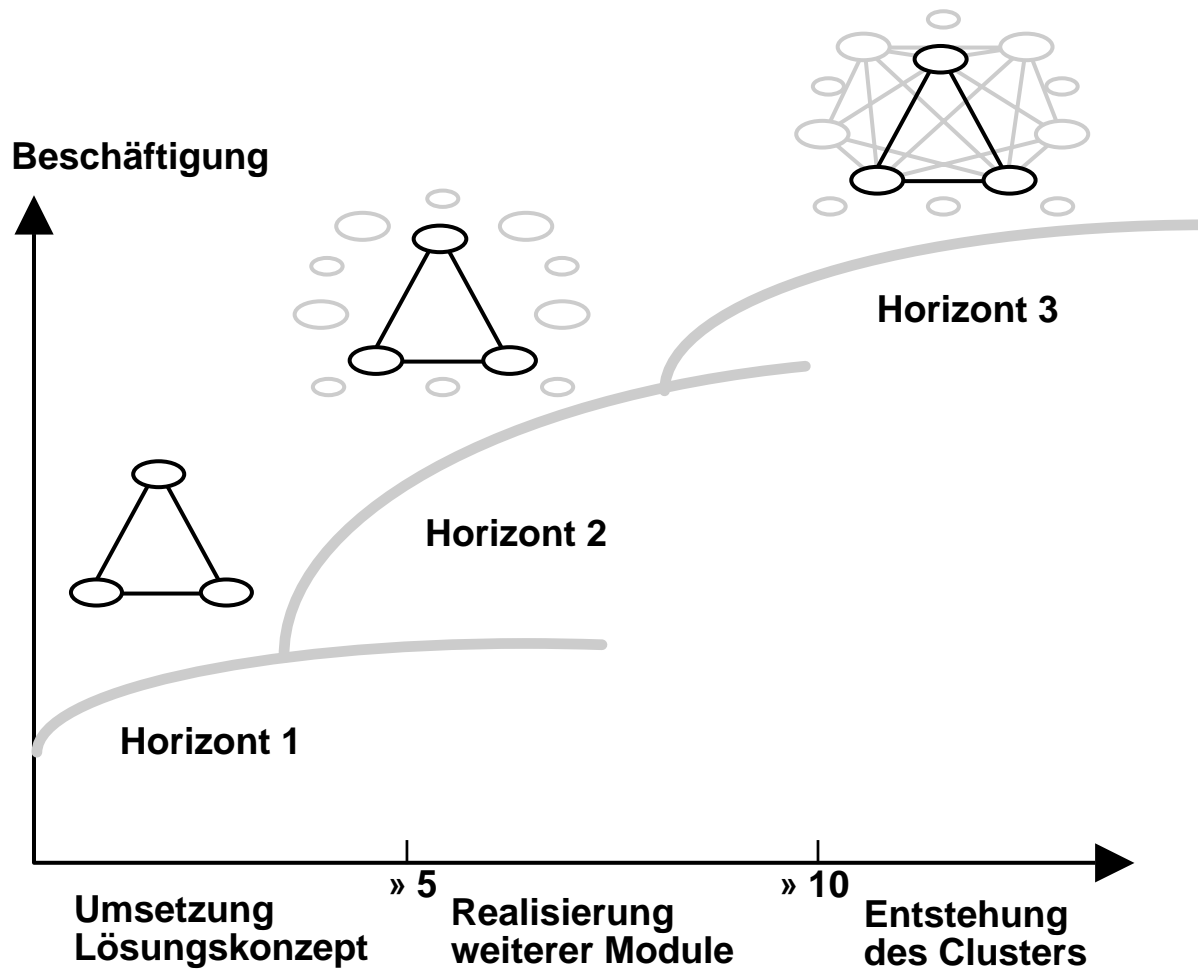
- Der erste Schritt zum Aufbau eines Automobilclusters -



Langfristige Entstehung eines Clusters - Beispiele für Vernetzungen-



Zeitliche Entwicklung des Clusters



Ziel: 10.000 neue Arbeitsplätze

Schaffung wirtschaftlich tragfähiger Strukturen

①

Unternehmensgründungen

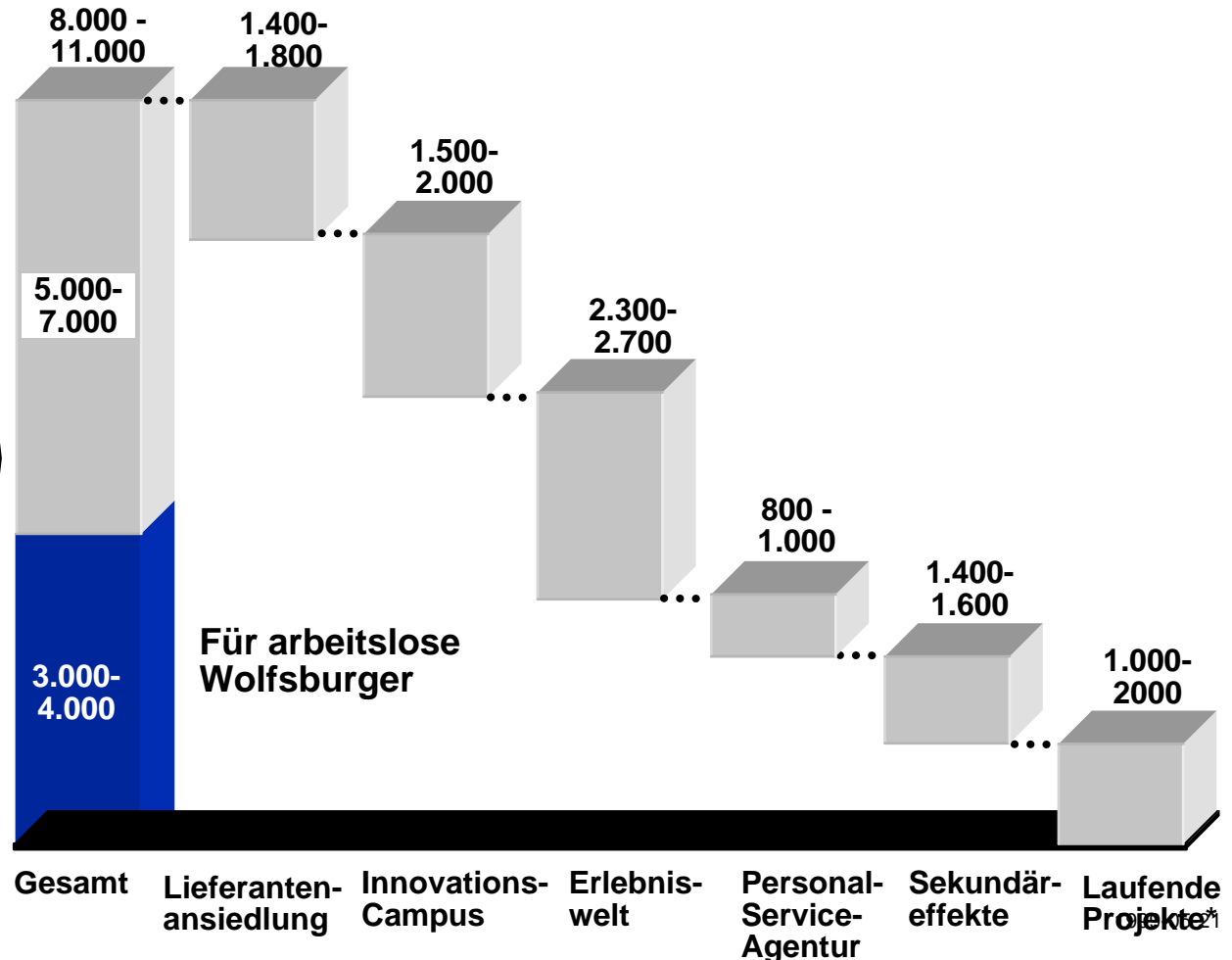
②

Unternehmensansiedlungen

③

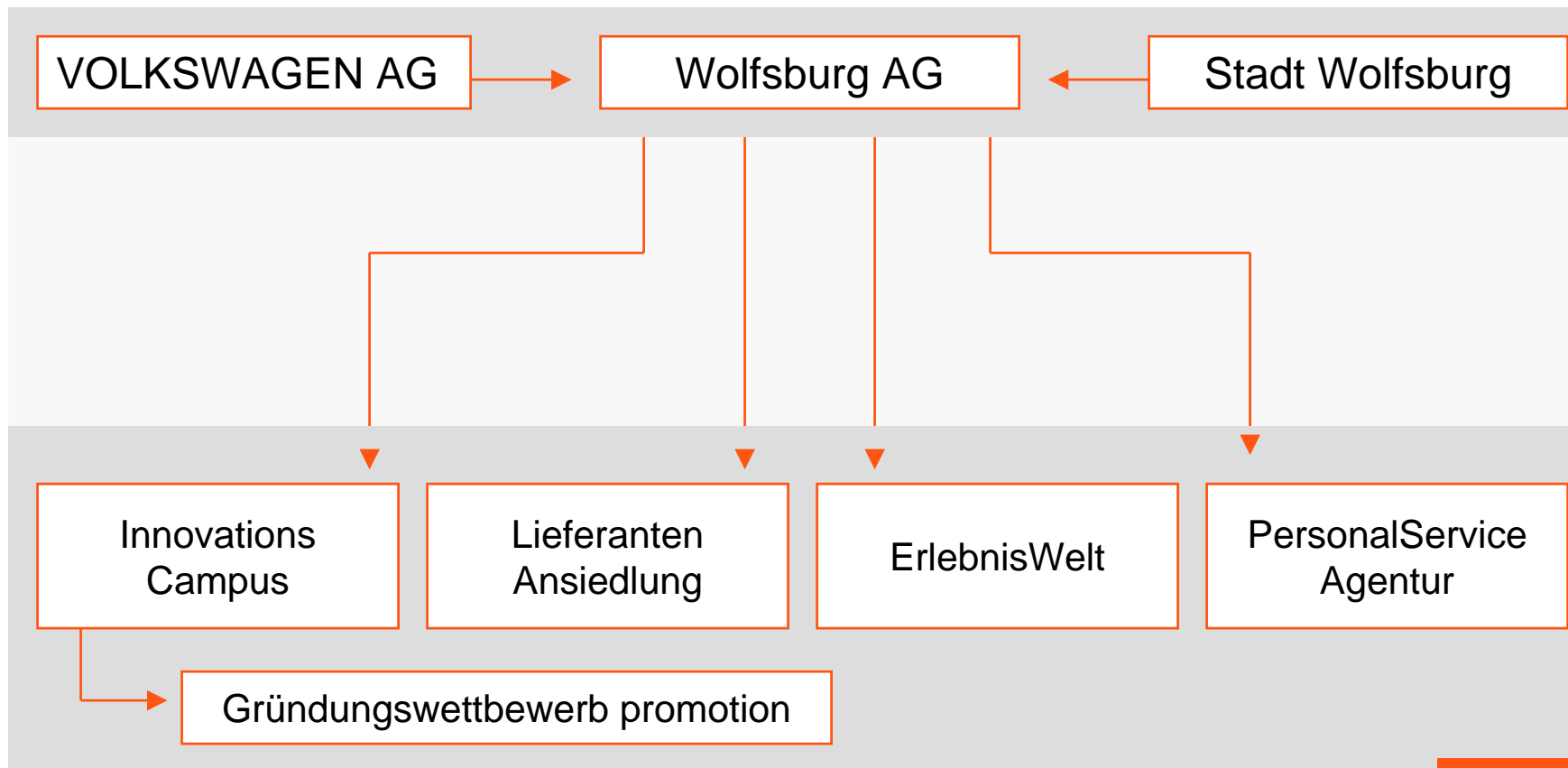
Wachstum bestehender Unternehmen

um den **Nukleus VW**



* ECE, Science Center, Ansiedlungsprojekte, Ausbildungsverbund und neue Geschäftsfelder

public private partnership: Umsetzung durch die Wolfsburg AG



Kernaufgaben der Wolfsburg AG



InnovationsCampus

Initiierung und Förderung von Unternehmensgründungen

LieferantenAnsiedlung

Förderung der Ansiedlung von automobilnaher Industrie, Gewerbetreibenden und Entwicklungsbüros

ErlebnisWelt

Schaffung anspruchsvoller Unterhaltungs- und Erlebniselemente zur Erhöhung der Attraktivität der Innenstadt

PersonalServiceAgentur

Zusammenführung von Arbeitsangebot und -nachfrage
Dienstleister für maßgeschneiderte Personallösungen

Kernaufgaben der Wolfsburg AG



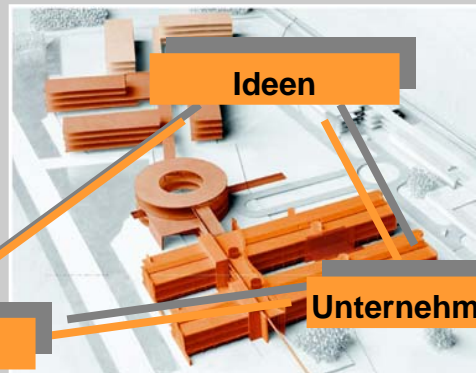
InnovationsCampus <ul style="list-style-type: none">• Aufbau und Betrieb des InnovationsCampus• Abwicklung überregionaler Gründungswettbewerbe,• Finanzierung/Beteiligung an Gründungen• „One-stop-shopping“ für Existenzgründungen	Erlebniswelt Wolfsburg <ul style="list-style-type: none">• Entwicklung eines Gesamtkonzeptes• Konzeptionierung der Ausbaustufen von themenorientierten Schwerpunktbereichen• Auswahl von Investoren
LieferantenAnsiedlung <ul style="list-style-type: none">• Ausbau des Zulieferer-Clusters• Infrastrukturentwicklung für Automobil-Cluster (Lieferantenpark 2002, SE-Zentrum)• Kontakter zur Kommune, Behörden• Gewerbeflächenentwicklung• “one-stop-shopping” für Lieferanten	PersonalServiceAgentur <ul style="list-style-type: none">• Sukzessiver Aufbau der Geschäftsfelder Zeitarbeit, Personalvermittlung u. Personaldienstleistungen / Dienstleistungen• Aufbau eines Unternehmens- und Qualifizierungsnetzwerkes

InnovationsCampus

Anregen von Unternehmensgründungen durch Aufbau eines Innovationsmilieus

- Gründungswettbewerbe
- Ideenkreations- und Gründungsinitiativen
- Initiierung von Forschungsprojekten
- Kooperation mit Venture-Kapitalisten

Ansiedlung der Unternehmensgründer in Wolfsburg durch Bereitstellung eines InnovationsCampus: Forum AutoVision



Binden der Start-ups in Wolfsburg durch Aufbau von Produkt-Clustern

- Umzug der Start-ups in Gewerbepark
- Aufbau einer Förder-/Ehemaligengemeinschaft
- Initiierung von Joint Ventures

Anreizphase

Start-up- und Wachstumsphase

Reifephase

Meilensteine InnovationsCampus



1998|1999|2000: Drei Gründungswettbewerb promotion mit insg. 439 Teams

April 2000: Baubeginn InnovationsCampus

Juni 2000: Start der Reihe „Ideenworkshops“

Oktober 2000: Beginn einer Seminarreihe in der FH Wolfsburg

November 2000: Partnerschaft mit Start up-Accelerator Moore, Clayton & Co.

April 2001: Die ersten Unternehmensgründer ziehen in den InnovationsCampus

- Derzeit greift der InnovationsCampus auf rund 100 Coaches und 70 Gutachter für die Unternehmensgründer sowie auf ein umfangreiches Netzwerk von Personen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Finanzwelt zurück
- Durch die Aktivitäten des InnovationsCampus wurden bis heute 76 Unternehmen mit 423 Arbeitsplätzen gegründet

Forum AutoVision: Planung



InnovationsCampus

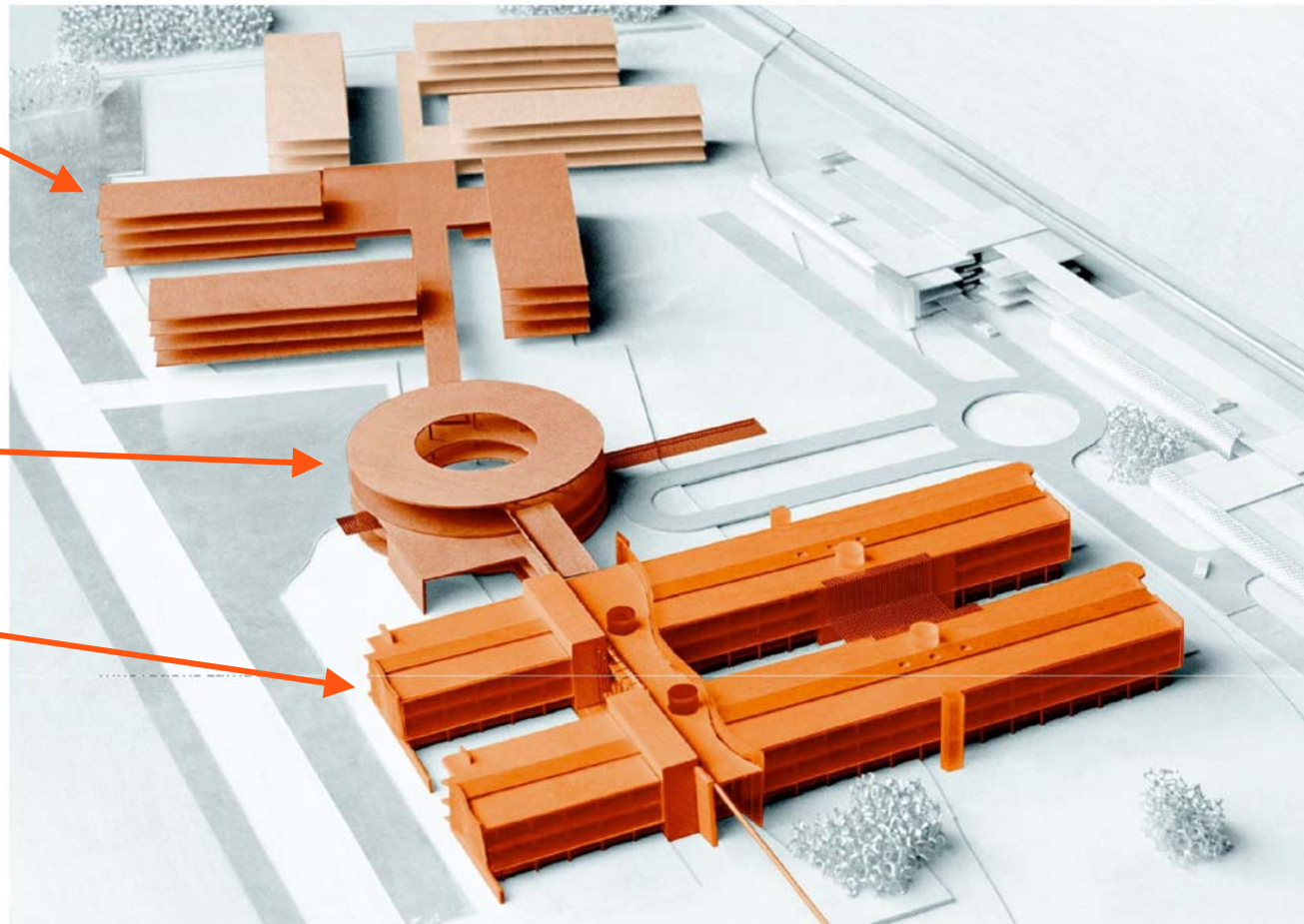
Fertigstellung:
4/2001 (1. Bauabschnitt)
und
4/2002 (2. Bauabschnitt)

Atrium

Fertigstellung:
6/2001

SE-Zentrum

Fertigstellung:
8/2000



Forum AutoVision: Februar 2001



Forum AutoVision: April 2001

